

# Besuch bei der Finanz – ohne schlechtes Gewissen

Finanzbehörden luden HR-Lounge ein, um einen Einblick in die Aufgaben und Erfolge zu geben

**LINZ.** Mehr als 60 Mitglieder der HR-Lounge, die die ÖÖNachrichten als Medienpartner begleiten, begrüßte der Vorstand des Finanzamtes Linz, Wilfried Ritzir, diese Woche im 24. Stock des Terminaltowers. Im höchsten Gebäude der Landeshauptstadt fand der vierte Klubabend in diesem Jahr statt – mit einem großartigen Blick über das Bahnhofsviertel.

Anita Gratzl-Baumberger, die Personalchefin des Finanzamtes, berichtete über ihre Tätigkeit. Korrekt bezeichnet sie in der Steuer- und Zollko-

ordination der Region Mitte, also für Oberösterreich und Salzburg, für die Personalkoordination zuständig. Fast 2400 Finanzbeamte sind in der Region tätig, mehr als 1500 davon in Oberösterreich. Die Marchtrenkerin hat darauf zu achten, dass das Personal auf allen Dienststellen gleich behandelt wird. „Ein Sack Flöhe ist einfacher

zu hüten“, sagt Gratzl-Baumberger. Ein großes Thema sei das altersgerechte Gestalten der Arbeitsplätze, denn das Durchschnittsalter der Financer liegt bei fast 46 Jahren. Nachwuchs soll der Lehrberuf der Steuerassistenten bringen. Allein zwölf Lehrlinge haben vor wenigen Tagen begonnen.

Im Finanzamt Linz, das für die Stadt bis zur Donau (Ritzir: „Linz ist die einzige Stadt, die auf zwei Finanzämter aufgeteilt ist.“) und Linz-Land zuständig ist, arbeiten 285 Mitarbeiter.

Personalaufstockungen gibt es nur bei der Finanzpolizei, die immer mehr Aufgaben zu übernehmen habe. 22 Finanzpolizisten jagen Schwarzarbeiter, Steuerhinterzieher oder die Gründer von Scheinfirmen. Seit im Fernsehen über „die Fahnder“ berichtet wird, kämen auch mehr Bewerbungen, erzählt Gratzl-Baumberger.

**KARRIERE**  
**HRLOUNGE**  
VON SIGRID  
BRANDSTÄTTER



HR-Lounge Initiator Josef Buttinger, die Personalchefinnen Bianca Flaschner (delfortgroup), Pamela Mitterhuber (Asamer Holding), Manuela Nagl-Springer (Conrad Electronic) und Gastgeber Wilfried Ritzir vom Finanzamt Linz Fotos: Cityfoto/Nitsche



Stefan Grabner (VKB-Bank), Ludwig Reisecker (Schwarz Müller), Christian Sporrer (Borbet), Christian Kneidinger (KH der Elisabethinen),



Elisabeth Wagner (Polytec), Evelin Benisch (Hoval), Gernot Moitz (TMS), Edith Weickl (AMS Oberösterreich) (alle Fotos: von links)



Andreas Hasiweder (Barmherzige Schwestern), Wolfgang Hartl (Gartner), Anita Gratzl-Baumberger, Bernhard Wolkerstorfer (Giwog)